

Rekordbeteiligung beim Auftakt des ALB-GOLD Winterlauf-Cups – Schiel und Baum siegen

Spitzenleistungen bei eisigen Temperaturen

[Reutlingen, 11. Januar 2025] Winterliche Temperaturen, Windstille und eine sehr gut präparierte Strecke sorgten für ausgezeichnete Leistungen beim Auftakt der ALB-GOLD Winterlauf-Serie 2025. Mit 1059 Anmeldungen wurde beim Auftakt am Samstag eine Rekordbeteiligung erreicht. Zum Lauf angetreten und ins Ziel gekommen waren am Ende 913 Winterläufer.

Baum fackelt nicht lange

Der Schnellste war einmal mehr Lorenz Baum vom LAV Tübingen. Nachdem er bereits Ende des Jahres beim Nikolauslauf in Tübingen mit einem Sieg auf der Halbmarathondistanz seine ausgezeichnete Form unterstrich, ließ er auch über die halb so lange Distanz in Reutlingen nichts anbrennen. Ungefährdet gewann er in 31.37 Minuten für die zehn Kilometer. Damit zeigte er einmal mehr auf, dass auch in diesem Jahr der Serienseig nur über ihn führen kann. Mit einer knappen Minute Rückstand konnte Jonas Haß (32.24 Minuten, TSV Riedlingen) den Zielsprint vor Christian vom Hagen (32.26 Minuten, LAV Tübingen) für sich entscheiden.

Neue Siegerin bei den Damen

Bei den Damen suchte man an der Startlinie vergebens nach der Seriensiegerin der letzten drei Jahre: Leah Hanle vom TSV Holzelfingen konzentriert sich dieses Jahr auf die Hallensaison und wird eventuell den einen oder anderen Einzelstart machen. Damit war der Weg frei für eine neue Siegerin. Die für den LAV Tübingen laufende Antonia Schiel machte gleich von Beginn an Druck und setzte sich ähnlich deutlich von der Konkurrenz ab, wie dies Lorenz Baum bei den Männern tat. In ausgezeichneten 36 Minuten und 28 Sekunden lief sie als erste durch den ALB-GOLD Zielbogen vor dem Stadion an der Kreuzzeiche. Platz Zwei sicherte sich Hannah Arndt (37.18 Minuten, LV Pliezhausen), die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach die Winterlauf-Cup Gesamtwertung für sich entscheiden konnte. Als Dritte überquerte Annika Authenrieth (39.21 Minuten, LAV Tübingen) die Ziellinie. Das Feld der Damen war mit 157 Läuferinnen überaus gut gefüllt.

Spitzenleistungen auch über 5 Kilometer

Kurz vor dem Zehnkilometerlauf startete die halb so lange Strecke. Die 5er-Runde erfreut sich wachsender Beliebtheit und legte bei den Starterzahlen um gut 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu. Nach rund 16 Minuten tauchten die beiden Führenden Jurij Mildner und Felix Otto auf dem Weg in Richtung Kreuzzeichstadion auf. Schulter an Schulter ging es auf die letzten Meter. Bereits im letzten Jahr hatten sich die beiden an derselben Stelle ein packendes Duell um die Plätze Zwei und Drei geliefert. Auch in diesem Jahr hatte Jurij Mildner (Team Felix Mildner Tragwerksplanung) in 16.33 Minuten knapp die Nase vorn. Felix Otto (LAV Tübingen) musste sich Mildner einmal mehr mit zwei Sekunden Rückstand geschlagen geben. Platz Drei ging in 17.37 Minuten an Leon Schall von der TSG Münsingen.

Bei den Damen gab es über die Kurzdistanz mit Anna Reder vom LAV Tübingen in 19 Minuten und 15 Sekunden eine weitere überlegene Siegerin. Die Drittplatzierte des letzten Jahres war genau 45 Sekunden schneller als im Vorjahr und ließ der Konkurrenz keine Chance. Die Plätze Zwei und Drei sicherten sich mit Monika Wensing (20.09 Minuten) und Henrike Prokopp (20.15 Minuten) zwei Läuferinnen des Post SV Tübingen. Zu erwähnen ist auch der ausgezeichnete vierte Platz der 15-Jährigen Naema Awale (20.56 Minuten) aus Münsingen. Sie wagte einen Doppelstart und hatte rund 30 Minuten vor dem 5 KM-Lauf bereits bei den Jugendlichen den Kids-Lauf gewonnen.

Der Nachwuchs macht den Auftakt

Der erste Start des Tages war bereits um 13.45 Uhr über die knapp 1400 Meter lange Runde des AOK Kids-Laufs für die Nachwuchssportler erfolgt. In der jüngsten Schülerklasse U10+U12 siegte

bei den Mädchen Noelie Möck (5.08 Minuten, LV Pliezhausen) vor Anne-Linn Seip (5.18 Minuten) und Ella Gehrke (5.29 Minuten, LV Pliezhausen). Bei den Jungs war der für den TSV Holzelfingen startende Arwin Bangert in 4.51 Minuten der Schnellste. Zweiter wurde Tim Boese (4.58 Minuten, VfL Sindelfingen) und Dritter Lenn Schrader aus Undingen in 5.11 Minuten.

Auf derselben Strecke waren auch die 12- bis 15-jährigen unterwegs. Tagesbestzeit bei den Mädchen lief Naema Awale von der TSG Münsingen. Sie schlug im Zielsprint Linn Kurz (SG Weinstadt) mit einer Sekunde Vorsprung. Dritte wurde Mathilda Kovac (LV Pliezhausen) in 4.48 Minuten. Der Sieg in der männlichen Klasse U14+U16 ging klar an Ben Schwille von der TSG Münsingen. Er schaffte die Strecke in 4 Minuten und 16 Sekunden. Zweiter wurde Emil Mayer (4.24 Minuten, VfL Pfullingen) und Dritter Hannes Rath von der LG Steinlach-Zollern in 4.44 Minuten.

Hohes Veranstaltungsniveau wird gelobt

Im Ziel lobte sowohl der Sieger Lorenz Baum, wie auch viele weitere Läuferinnen und Läufer die gut zu laufende Strecke und die hervorragende Stimmung und Organisation der TSG Reutlingen Abteilung Schneesport und Triathlon. „Wir haben ein super Helferteam und die Abläufe werden von Jahr zu Jahr immer besser. Für eine Vereinsveranstaltung sind wir, was die Professionalität angeht, sehr weit oben“, erklärt Jan Krewinkel der Leiter der Abteilung Schneesport und Triathlon. „Vor zehn Jahren waren wir stolz auf 550 Serienmeldungen. Mittlerweile sind wir bei 850 angekommen, was die kontinuierlich sehr hohe Qualität der Winterlauf-Serie und die Akzeptanz bei den Sportlern bestätigt“, so Krewinkel weiter.

Weiter geht es mit der Laufserie bereits in 14 Tagen in Pliezhausen-Gniebel. Das diesjährige Finale findet bereits am 22. Februar rund um das Kundenzentrum des Titelsponsors ALB-GOLD in Trochtelfingen statt.

Alle Ergebnisse sind online unter www.winterlauf.alb-gold.de zu finden.

25.01.2025: 2. Lauf | Pliezhausen / Gniebel

08.02.2025: 3. Lauf | Reutlingen Kreuzzeichestadion

22.02.2025: 4. Lauf | Trochtelfingen



20250111_AGWC_Kids_allesgegeben



20250111_AGWC_Sieger_5K_JMildner



20250111_AGWC_Sieger_LBaum



20250111_AGWC_Start_Kids



20250111_AGWC_Startgedraenge



20250111_AGWC_Siegerin_ASchiel

Honorarfreier Abdruck – Bildmaterial © BeLa Sportfoto